



## PRESSEMELDUNG

### für die Einrichtungen der Caritas-Trägersgesellschaft West Düren

29. März 2018

**Von:**

Caritas Trägersgesellschaft West gGmbH  
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem  
Holzstraße 1  
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: [kerdem@ct-west.de](mailto:kerdem@ct-west.de),  
Internet: [www.ct-west.de](http://www.ct-west.de)



Foto (© Silke Freyaldenhoven): Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die sich an den Ständen der ctw über berufliche Möglichkeiten im Gesundheitswesen informieren

(3.408 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Einrichtungen der Caritas Trägersgesellschaft West präsentieren sich bei der Veranstaltung "Schule trifft Unternehmen aus der Gesundheitsbranche" in Düren**

Informationen zur Ausbildung in den Krankenhäusern und im Pflegebildungszentrum für Schüler und Lehrer - Kreis Düren, Bundesagentur für Arbeit und WIN.DN -Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk Düren luden ins Nelly-Pütz Berufskolleg in Düren ein

Die Caritas Trägersgesellschaft West (ctw) und ihre Krankenhäuser St. Marien-Hospital Düren-Birkensdorf, St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich und St. Josef-Krankenhaus Linnich haben sich bei der Veranstaltung "Schule trifft Unternehmen aus der Gesundheitsbranche" präsentiert. Sie wurde organisiert vom Kreis Düren, der Bundesagentur für Arbeit und WIN.DN - Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk Düren und fand im Nelly-Pütz Berufskolleg statt.



„Das Konzept, Unternehmen und Schüler sowie ihre Lehrer hier vor Ort zusammenzubringen, ist sehr gelungen. Wir konnten uns mit unseren Krankenhäusern und Einrichtungen vorstellen, gute Gespräche führen und unsere zahlreichen und zum Teil weniger bekannten Ausbildungsberufe präsentieren. Das ist uns wichtig, denn auch wir brauchen Nachwuchskräfte.“, erklärt RA Stephan Prinz, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw).

Er hatte in einem Impulsvortrag die verschiedenen Einrichtungen der ctw sowie Ausbildungsberufe vorgestellt, an die man im Krankenhaus vielleicht nicht auf Anhieb denkt. Menka Berres-Förster, Leiterin des Pflegebildungszentrums (PBZ) am St. Marien-Hospital, hatte anschließend pflegerische und krankenhaustypischere Berufe präsentiert.

In den ctw-Einrichtungen werden zahlreiche Ausbildungsberufe angeboten: Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent, Hebamme/ Entbindungspfleger, Medizinische Fachangestellte (MFA) Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA), operations-technische Assistenz (OTA) und chirurgisch-technische Assistenz (CTA) sowie Kauffrau/-mann für Gesundheitswesen, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachinformatiker/-in für Systemintegration und Informatikkauffrau/-mann.

Während des Podiumsgesprächs berichtete zudem Susanne Oppermann (Bachelor of Science in Nursing, Altenpflegerin, beschäftigt im St. Marien-Hospital), von ihrem Werdegang. Der Wiedereinstieg in ihren ursprünglichen Beruf erwies sich nach ihrer Elternzeit als schwierig. Nachdem sie den Rat bekommen und angenommen hatte, sich über Altenpflege zu informieren, begann sie ihre Ausbildung zur Altenpflegerin im PBZ am St. Marien-Hospital sowie ihr Studium im Modellstudiengang „Pflege“ der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, dessen Kooperationspartner das PBZ war.

Im Anschluss an das Podiumsgespräch fand der Austausch zwischen den Unternehmen sowie den Schülern und ihren Lehrern statt. Gesprächspartner der ctw, des PBZ am St. Marien-Hospital, des St. Augustinus Krankenhauses, des St. Elisabeth-Krankenhauses und des St. Josef-Krankenhauses standen zur Verfügung und informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Einrichtungen. An Informationsständen entwickelten sich anregende Gespräche, Informationsmaterial wurde ausgetauscht und weitere Kontaktmöglichkeiten erörtert.

Weitere Unternehmen aus der Gesundheitsbranche nutzten ebenfalls die Gelegenheit zum Austausch.

**Weitere Informationen:** [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

*Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.*